

Presseinformation

„TEDDYBÄREN IM HOPFENLAND“

Grosse Winter-Ausstellung im Deutschen Hopfenmuseum Wolnzach

Vom 18.11.2006 bis zum 28.01.2007 zeigt das Deutsche Hopfenmuseum Wolnzach eine bezaubernde Sonderausstellung mit dem Titel „Teddybären im Hopfenland“. Der größte Teil der ausgestellten Bären stammt aus dem Fundus der Regensburger Sammlerin Ruthild Straub. Neben viel Wissenswertem aus der 100-jährigen Geschichte des liebsten aller Spielzeuge zeigt die Ausstellung mehrere große „Bärenszenen“. In einer sind die Bären beim Hopfenzupfen zu sehen.

Fast 1.000 große und kleine Bären haben ihr Winterlager im Deutschen Hopfenmuseum eingerichtet. Viele Plüschbären gehören zu dieser Versammlung, aber auch Bären aus Holz, Kunststoff und Papier. Bärenbücher spielen eine Rolle und Christbaumschmuck in Form von Teddys. Von Werbebären ist die Rede und von den vielen namenlosen Gefährten der Kinder. Es geht um die Entstehung des Teddybären vor rund einhundert Jahren und um die Faszination an diesem Spielzeug. Den Höhepunkt der Ausstellung bildet die „Bärwaldklinik“ mit Chefarzt, Prof. Brinkbär.

Die Palette der vorgestellten Bären reicht von den Anfängen der Teddygeschichte (1903 zeitgleich in den USA und in Deutschland bei Margarete Steiff) bis zur „Verbärung“ der heutigen Welt. Auch vom Braunbären Bruno ist die Rede und dessen traurigem Schicksal.

Auf anschauliche Weise (und stets mit einem Augenzwinkern) werden historische, technische und psychologische Facetten eines Spielzeugs gezeigt, das längst zum begehrten Sammlerobjekt wurde.

Dass auch in Wolnzach der Teddybär geliebt und aufgehoben wurde, belegen zahlreiche Bärenveteranen und Sammlerstücke von „Bärühmtheiten“ aus dem Hopfenland. Und natürlich darf auch ein echter Hopfengarten nicht fehlen. Die Teddys legen Hand an beim Hopfenzupfen und sorgen für ein frisches, gut gehopftes „Bär“.

Zur Ausstellung gibt es ein reichhaltiges Begleitprogramm: Eine „Bärendoktorin“ hilft Besuchern bei der „Heilung“ ihrer „kranken“ Teddys. Es gibt Bären-Nähkurse, Kinder-Bastelkurse für Bären-Weihnachtsgeschenke, einen „Bärigen Sonntag“ und einen Bären-Malwettbewerb, bei dem Kinder einen riesigen Teddy gewinnen können. Termine und nähere Informationen unter www.hopfenmuseum.de oder direkt im Museum.

Die Ausstellung wird großzügig gefördert durch die Hallertauer Volksbank.

Deutsches Hopfenmuseum, Eisenheimerstraße 2, 85283 Wolnzach
Telefon: 08442/7574, Fax: 08442/7115, E-Mail: info@hopfenmuseum.de
Öffnungszeiten: Di-So 10-17 Uhr, 24.12. und 31.12. geschlossen
25. und 26.12 geöffnet, 1.1 von 13-17 Uhr .